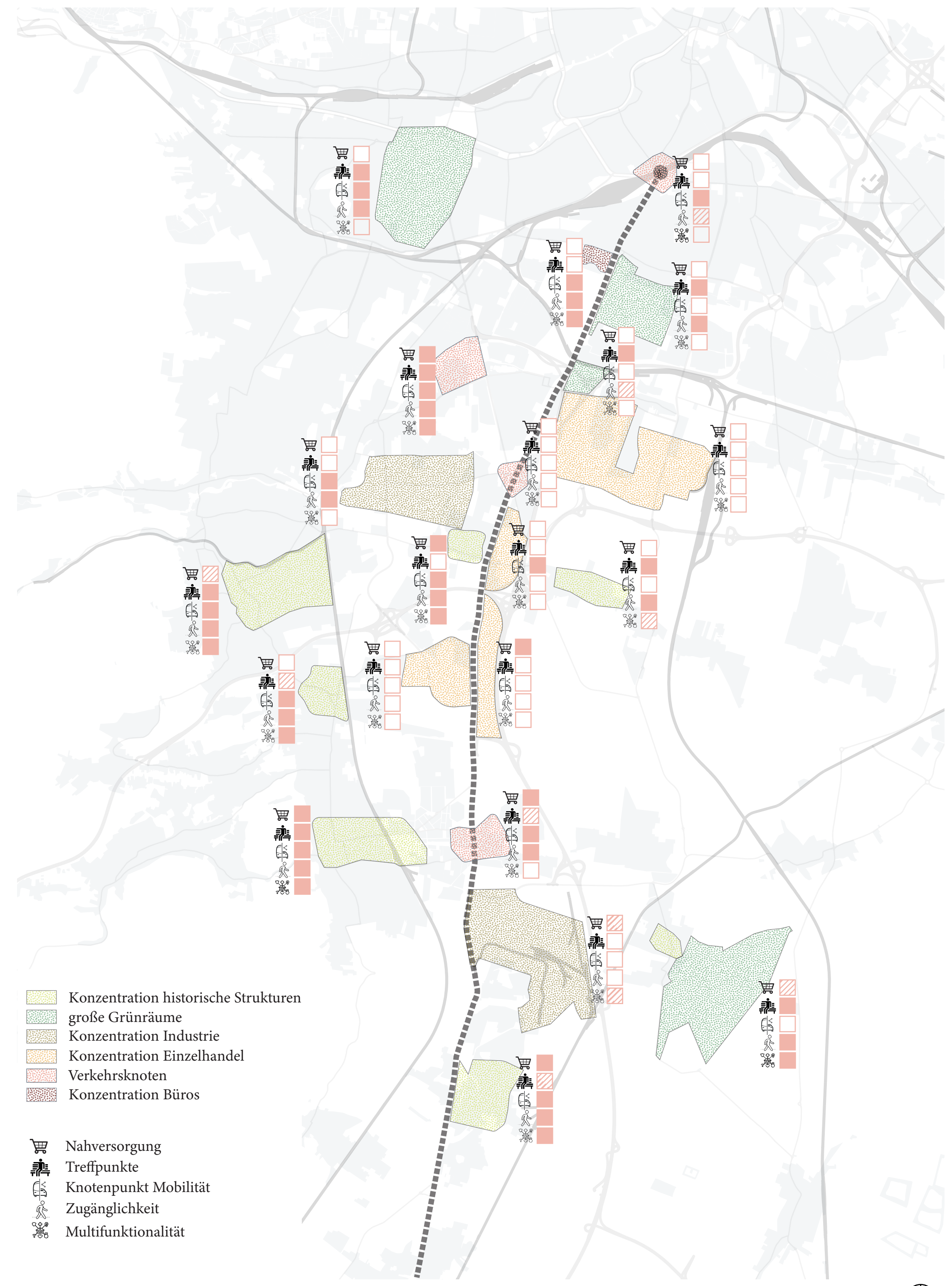
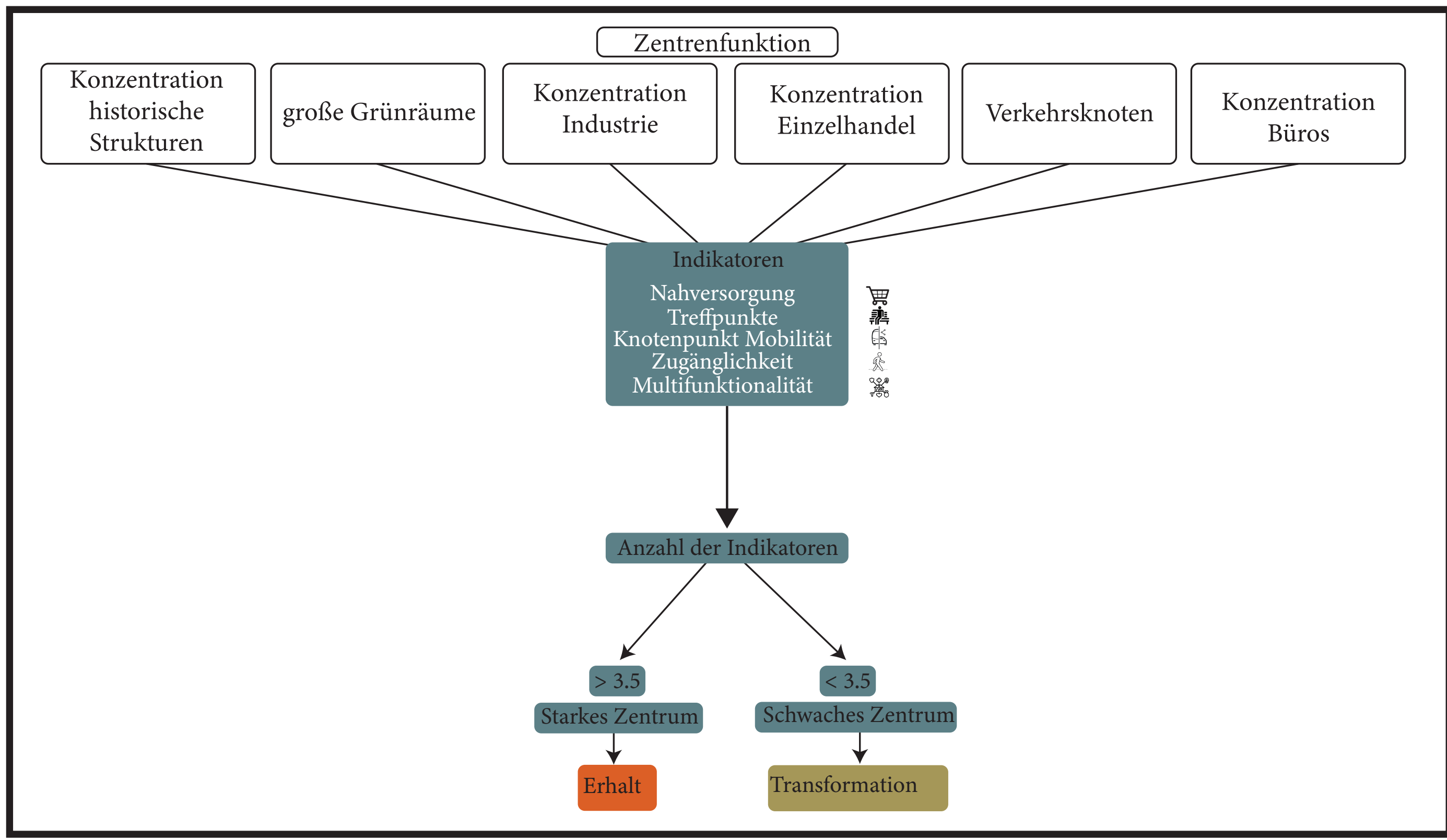


Triester Straße - Verbindung von Erhalt und Transformation

ANALYSE

Geschichte der Planungen
 Monofunktionale Orte
 Aktuelle Planungen
 Grünraum
 Mobilität
 Ortskerne
 Pendlerverkehr

Zentrenanalyse



POSITION

Die historischen Ortskerne haben eine besondere identitätsbildende Funktion.

Der Autozentrismus führt dagegen zur Bildung von monofunktionalen Inseln, zwischen denen wenig Austausch besteht.

Durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs können neue Zentren entstehen und der Raum wiederbelebt werden.

Erhalten
 Ortskerne - Treffpunkt, Identität
 Grünraum - Erholung, Klimaregulierung, Treffpunkt
 Triester Straße - Verkehrsader

Transformieren
 Monofunktionalität aufbrechen und Treffpunkte schaffen
 Nutzungschancen für aktive Modi verbessern

Verbinden
 Mobilitätsnetz erweitern, Grünraum vernetzen

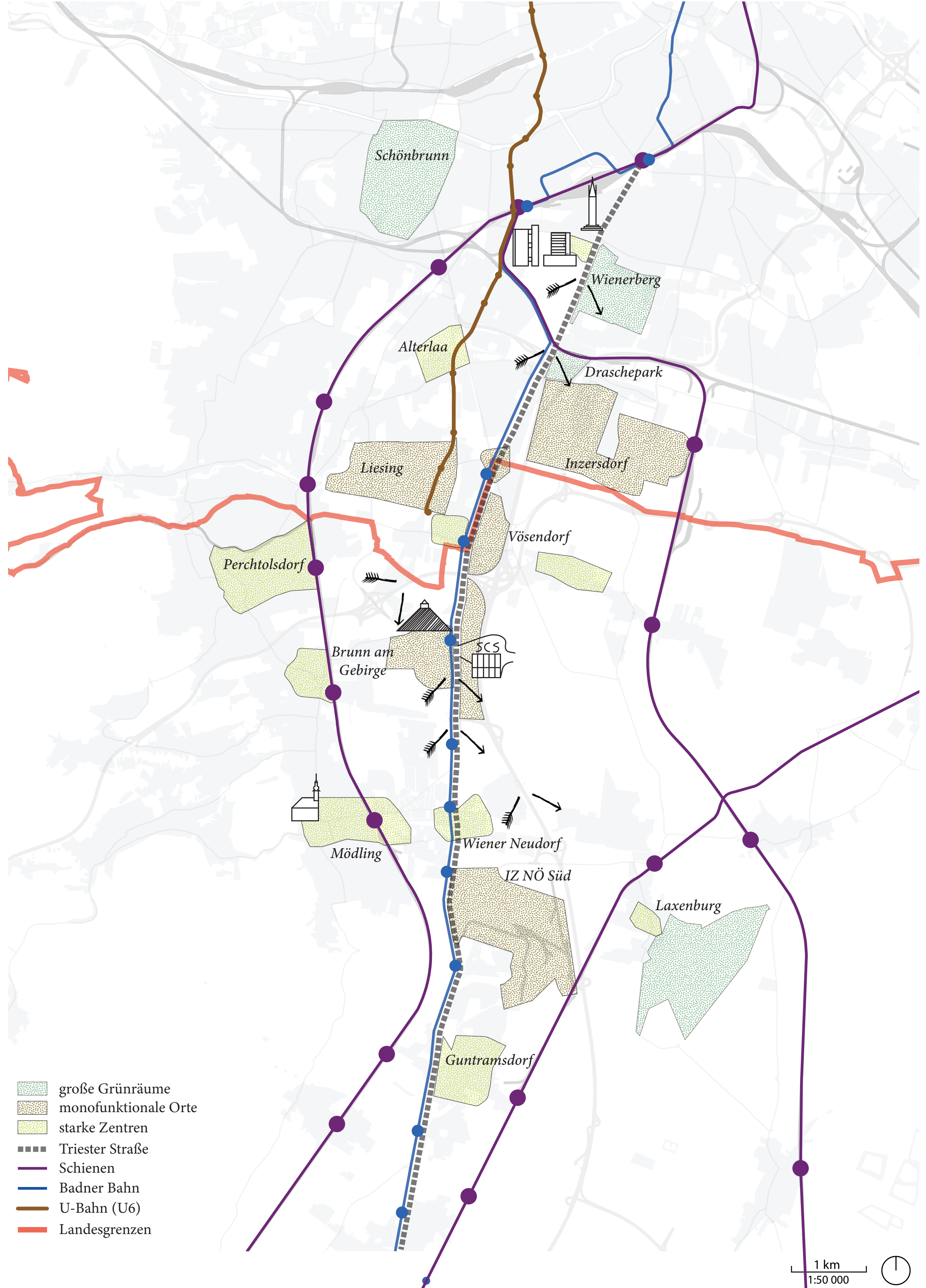
transit-oriented development
 das öffentliche Verkehrsnetz weiter ausbauen mithilfe von Knoten und Verbindungen mit dem Ziel, Entwicklungsimpulse zu setzen

development-oriented transit
 bestehende Zentralitäten mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbinden

Transformation als normative Perspektive:
 Radikale Veränderung ist nötig um ökologische, soziale und ökonomische Probleme der Zukunft zu lösen und Städte haben genau das Potenzial dazu (Vgl. Hölscher und Frantzeskaki)

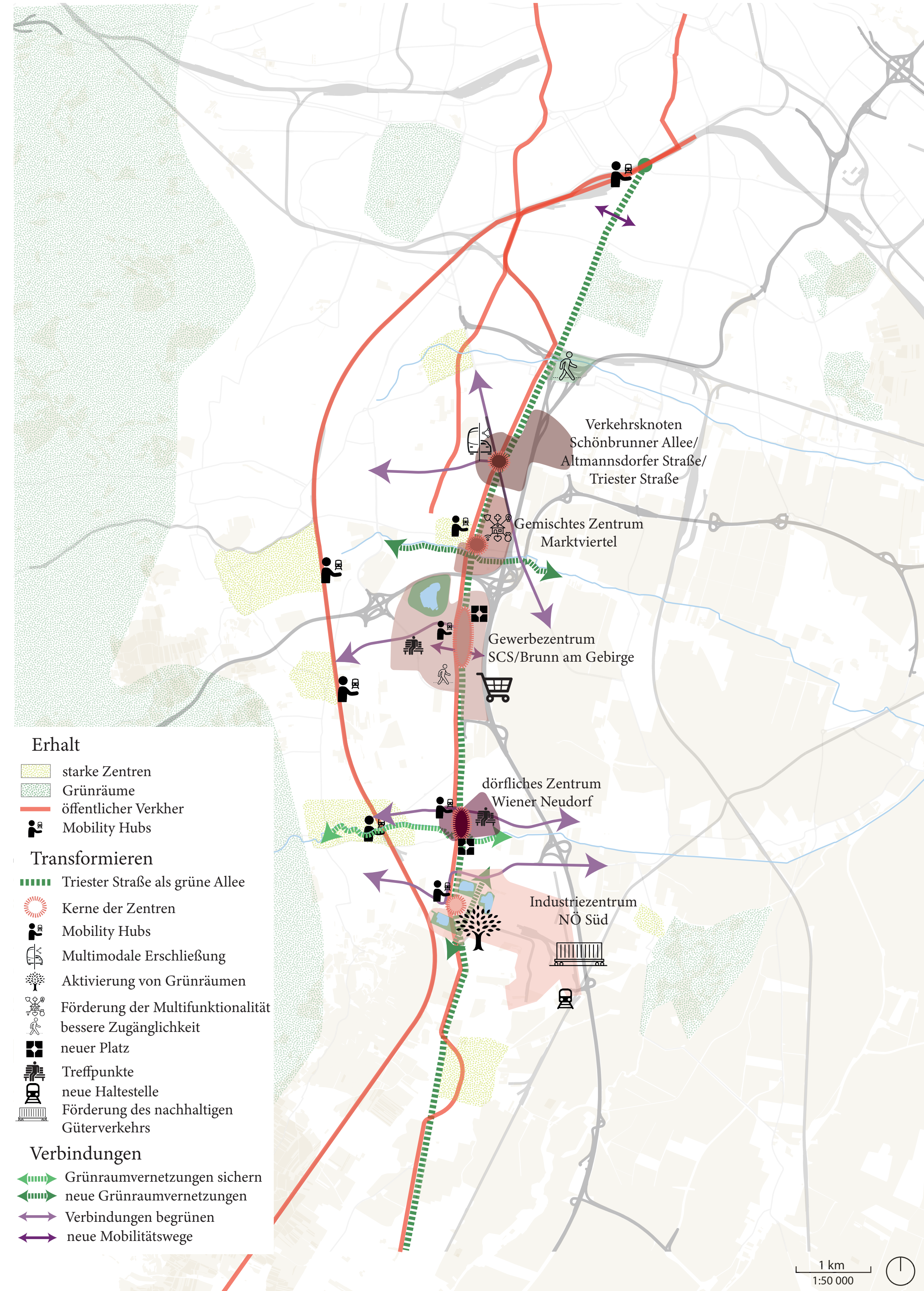
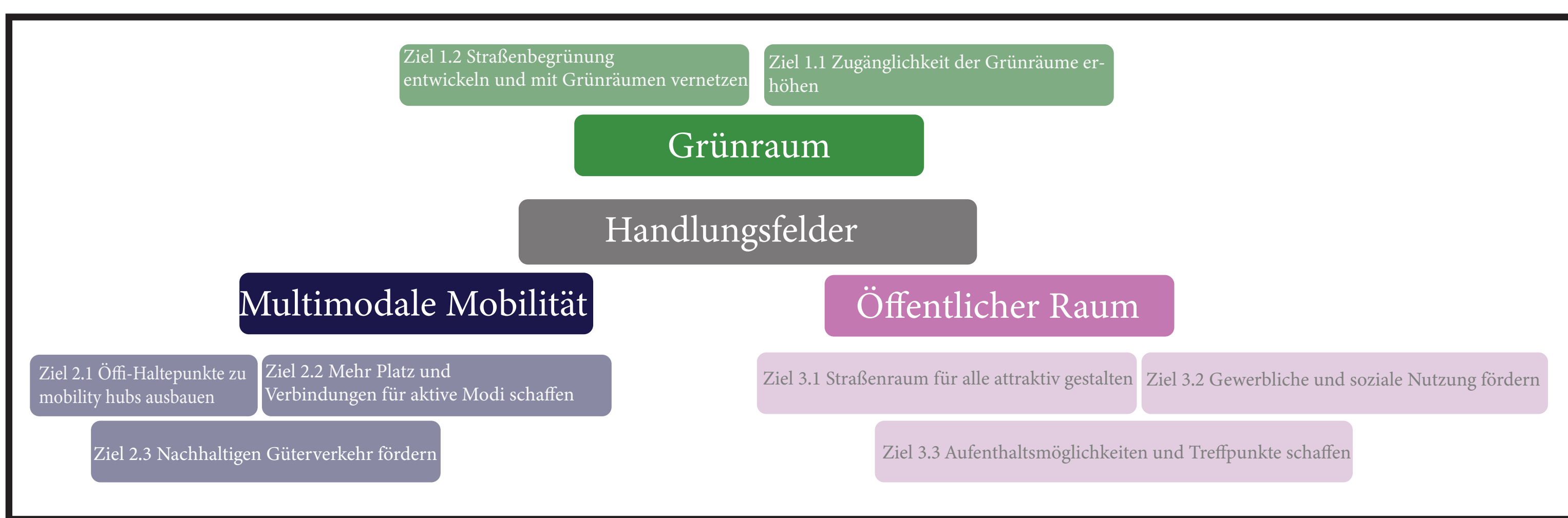
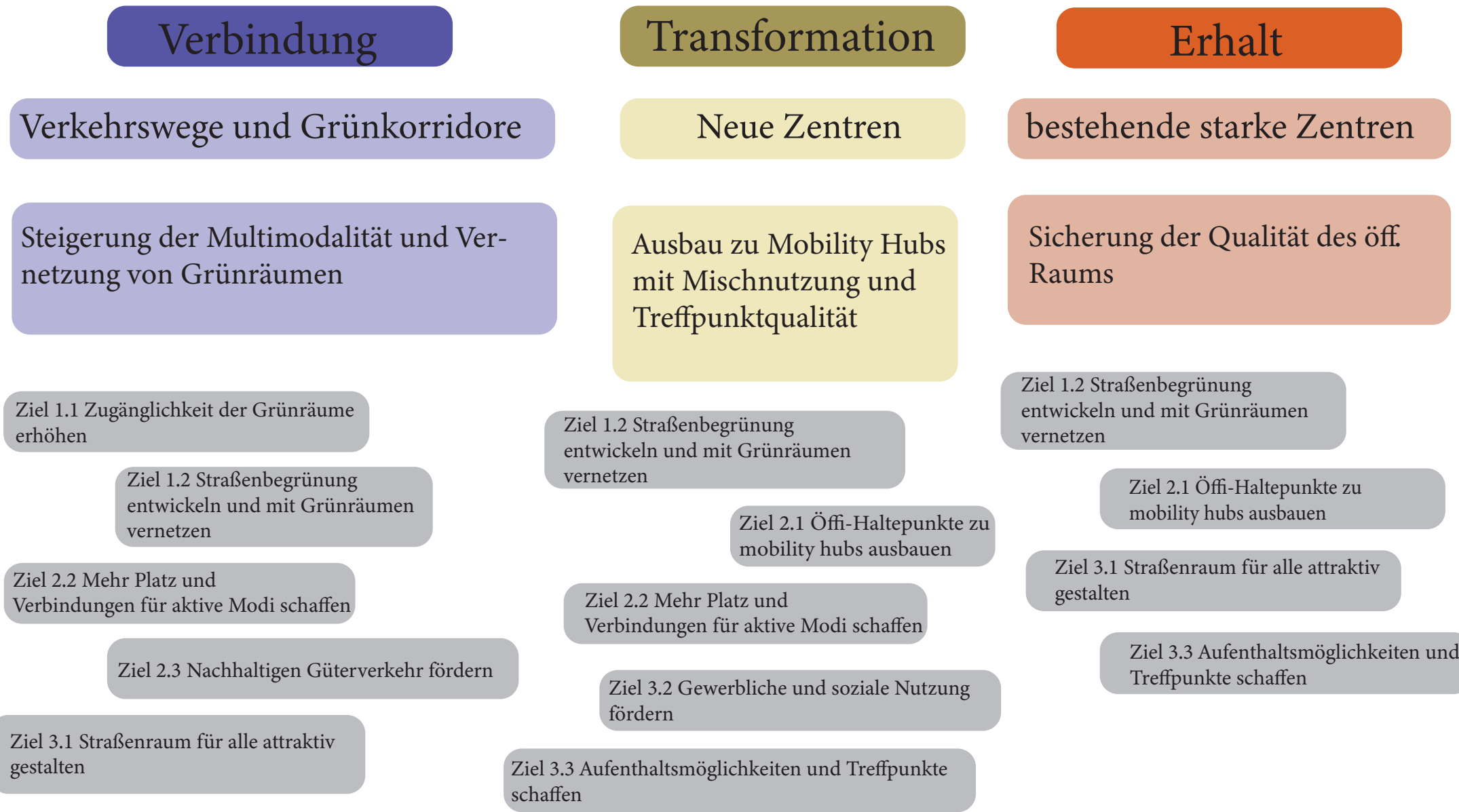
Wie kann die Triester Straße als Verbindung zwischen historisch gewachsenen Zentren und potentiellen neuen Zentren genutzt werden um den Raum lebenswerter und nachhaltiger zu gestalten?

Strukturkarte



STRATEGIE

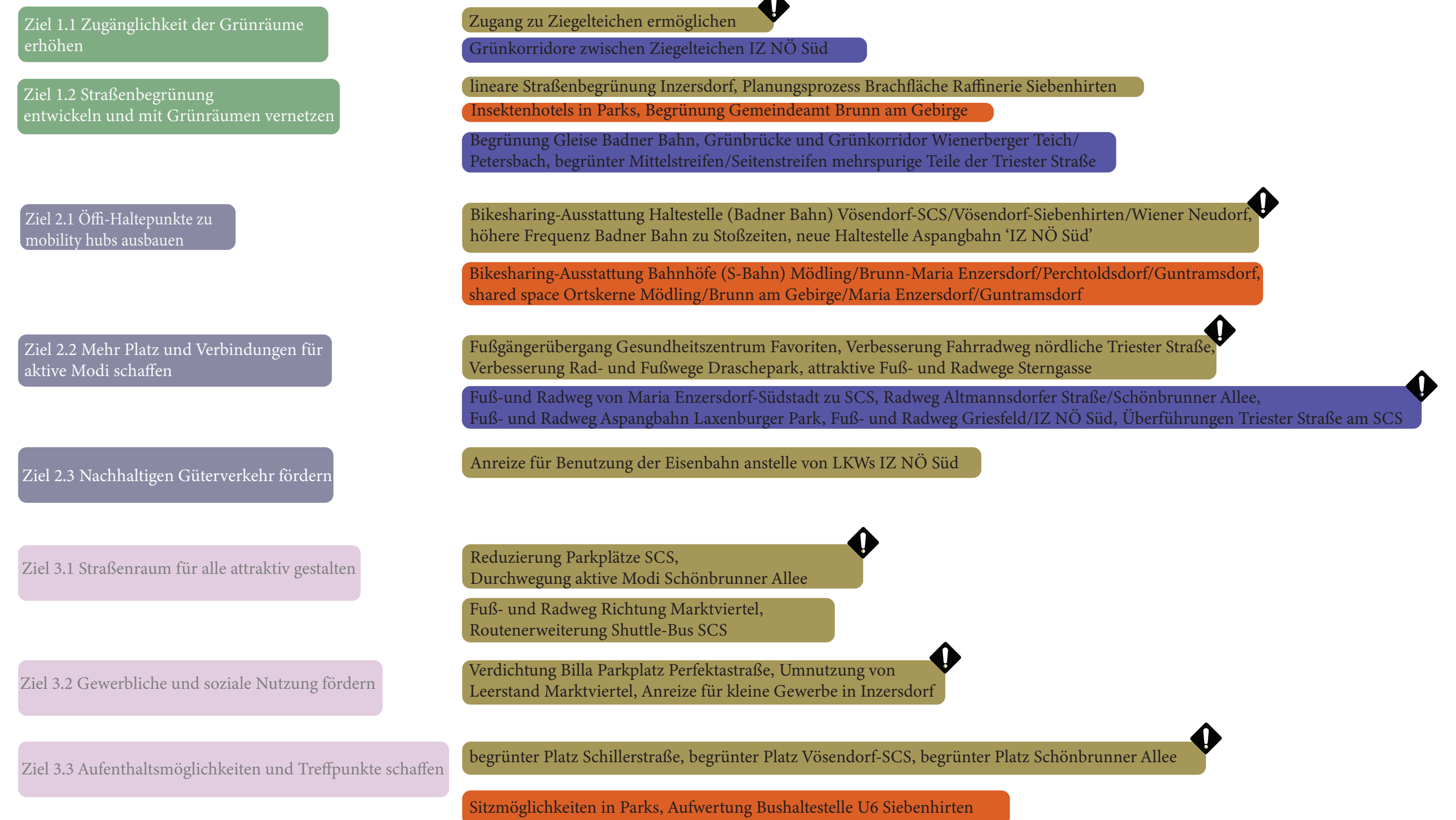
Entwicklungsprinzipien



Leitbild

UMSETZUNG

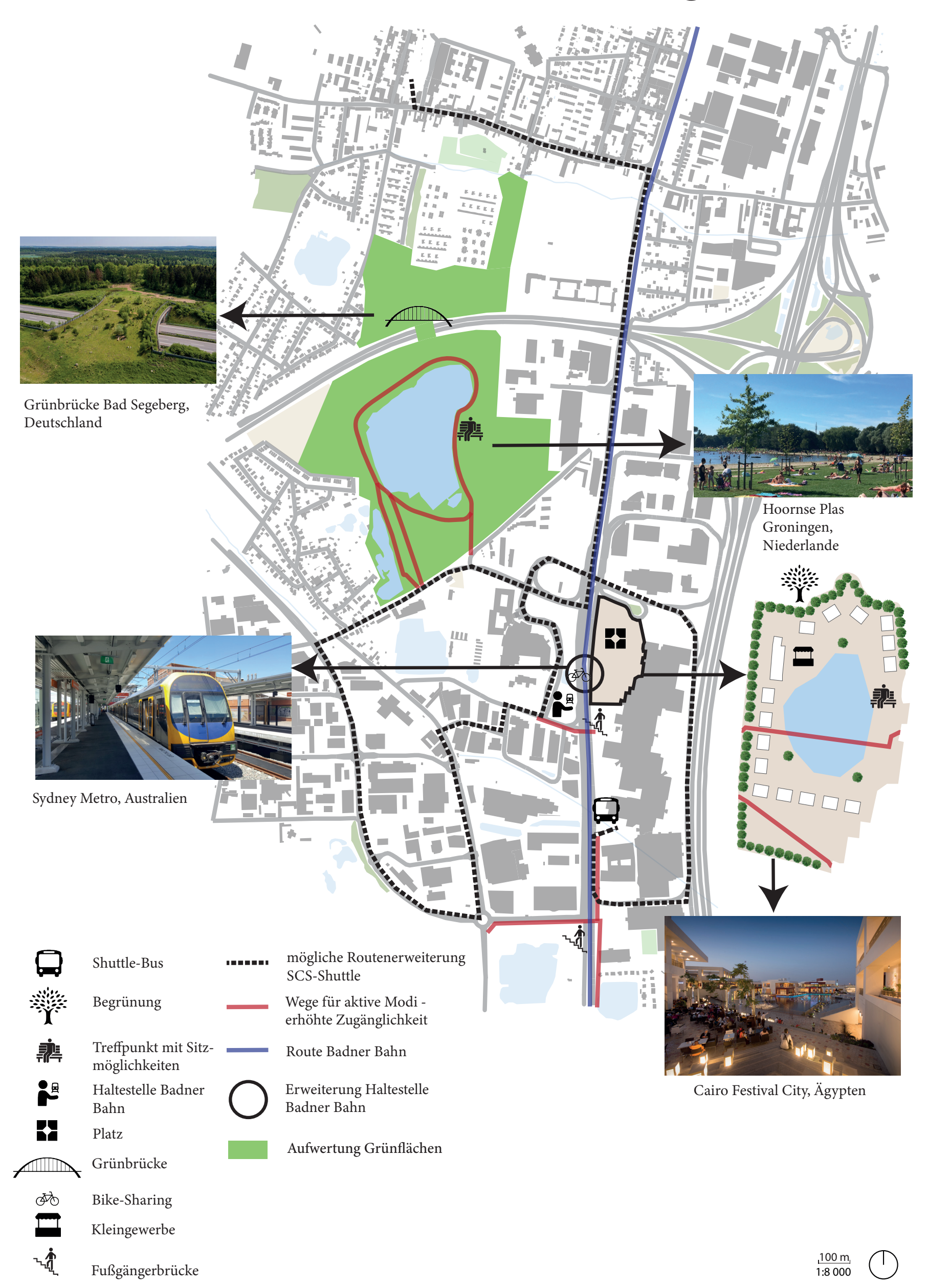
Zusammenfassung Maßnahmen



Zielgebiete



Gewerbezentrum Shopping City Süd/Brunn am Gebirge



Verkehrsknoten Schönbrunner Allee/Altmanssdorfer Straße/Triester Straße

